

# SPARTAKUS

## Assoziation Marxistischer Studenten

Die Befreiung Südafrikas, eines der letzten Gebiete der Kolonialherrschaft, ist für die Zukunft Afrikas von großer Bedeutung. Der bewaffnete Kampf, den die Völker von Angola, Mozambique, Guinea-Bissau, Zimbabwe, Namibia und Südafrika führen, versetzt dem Bündnis der von den Imperialisten unterstützten faschistischen und rassistischen Regimes in der Republik Südafrika und in Südrhodesien schwere Schläge und eröffnet eine Perspektive für neue große Siege der afrikanischen Revolution.

Über

B E F R E I U N G S K A M P F und I M P E R I A L I S M U S  
in Südafrika

spricht am Donnerstag, den 18. Juni um 20.00 im PI-Hörsaal ein Vertreter des ANC (African National Congress). Sein Vortrag wird folgende Punkte enthalten:

1. Aktivitäten der Befreiungsbewegung im südlichen Afrika
2. Westdeutscher Imperialismus in Afrika speziell Südafrika  
- Verhältnis zwischen der Strategie des BRD-Imperialismus und des US-Imperialismus in Südafrika
3. Perspektiven der Befreiungsbewegung in Afrika, insbesondere Südafrika unter folgenden Aspekten  
- Was heißt nichtkapitalistischer Weg in Afrika  
- Rolle der Arbeiterklasse - Rolle der bäuerlichen Bevölkerung - dabei Auseinandersetzung mit der Theorie der Führung der KP Chinas  
- Frage der Kampfformen in Afrika (Diskussion über den bewaffneten oder nichtbewaffneten Weg)  
- Rolle der Kommunistischen Parteien in Afrika

Außerdem wird der afrikanische Genosse wahrscheinlich Filmmaterial mitbringen.

Veranstalter: SPARTAKUS - AMS Gruppe Hamburg